



Bergwald Projektwochen 2009

Nicht nur reden – sondern selbst Hand anlegen! Sie können auch 2009 wieder einen aktiven Beitrag zur Sicherung unseres Lebensraumes leisten! Das Bergwaldprojekt des Alpenvereins bietet Interessierten die Möglichkeit, in freiwilligen Projektwochen selbst für den Bergwald und die Erhaltung unserer Almen aktiv zu werden.

DI Peter Kapelari, Koordinator Bergwaldprojekt

Neben körperlicher Arbeit in der Natur erleben Sie auch den faszinierenden Lebensraum Wald hautnah und erfahren viel Wissenswertes über dieses sensible Ökosystem. Oder Sie tauchen ein in die traditionsreiche Kultur unserer Almen, die leider immer weniger werden. Natürlich kommen auch der Spaß und



links:

Lärchenpflanzung in Steilhang oberhalb von Sölden

unten:

Die „Bergwaldsuppe“ hat bei vielen Projekten schon Tradition

Fotos: Archiv Bergwaldprojekt

die Geselligkeit nicht zu kurz. Auch heuer wird wieder eine Familien-Bergwaldprojektwoche angeboten.

Was machen wir?

In enger Zusammenarbeit mit Forst- und Almfachleuten und unter Führung von geschulten Projektleitern werden innerhalb einer Woche verschiedenste Maßnahmen zur Verbesserung unseres Schutzwaldes und zur Erhaltung der jahrhundertealten Almen gesetzt. Dazu können Aufforstungen, Pflege- und Schutzmaßnahmen, Zaun- und Steigbau, Erosionssicherungen, Weideverbesserung, Restaurierung von Almgebäuden und vieles mehr zählen. Die Gruppen arbeiten und diskutieren gemeinsam in überschaubaren Teams und lernen so die vielfältigen Gesichter des Bergwaldes und unserer Kulturlandschaft kennen. Dabei wird Ihnen klar werden: Nur ein intakter Bergwald schützt uns vor Hochwasser, Muren und Lawinen. Und unsere Almen sind ein unbezahlbares Kulturgut! Helfen Sie mit, den Bergwald zu verbessern bzw. die Almen zu erhalten!

Wie läuft eine Projektwoche?

Die Anreise und das Beziehen der Unterkunft erfolgen am Sonntagnachmittag. Nach dem Kennenlernen gibt es Informationen über den Wald und die Arbeitsflächen. Welche Arbeiten anstehen, zeigen wir Ihnen am Montag direkt am Einsatzort. Bis Freitag wird gearbeitet, wobei die Tätigkeiten wechseln. Zu

Mittag verpflegen wir uns draußen selbst. Eine Exkursion oder Bergwanderung rundet das Programm ab. Die Rückreise erfolgt am Samstag.

Wer kann mitmachen?

Teilnehmen kann jeder, der älter als 18 Jahre ist (Haftung) und den Willen zu körperlichem Einsatz mitbringt. Es soll keine „Akkordarbeit“ sein – aber wir wollen eine sichtbare, qualitativ hochwertige Leistung erbringen. Gruppen werden nur in Ausnahmefällen zugelassen. Für Unterkunft und Verpflegung ist gesorgt. Die Unterkünfte sind teilweise eher „spartanisch“ – haben z. T. sehr einfache sanitäre Einrichtungen und manchmal weder Strom noch Handyempfang – aber urig!

Alpenvereinsmitglieder sind bergekosten-, haftpflicht- und



rechtsschutzversichert, Nichtmitglieder versichern wir. Der Abschluss einer (Invaliditäts-) Unfallversicherung wird empfohlen. Für die Arbeiten gibt es kein finanzielles Entgelt – dafür aber ein wunderbares Naturerlebnis. Die Maßnahmen werden von Fachleuten angeleitet und sind teilweise körperlich anstrengend und schweißtreibend. Geländegängigkeit bzw. Trittsicherheit ist auf manchen Flächen ein Muss. Gearbeitet wird bei (fast) jedem Wetter. Forstliche Kenntnisse sind keine Voraussetzung. Mitzubringen sind – neben viel guter Laune – unter anderem bergtaugliche Arbeitskleidung, festes Schuhwerk (2 Paar), Regenschutz und Trinkflasche. Viele Einsatzorte sind recht hoch oben in den Bergen (bis 2.100 Meter!), so dass selbst im Frühsommer noch mit gelegentlichen Wintereinbrüchen zu rechnen ist. Nach der Anmeldung erhalten Sie detaillierte Informationen über die Arbeiten, die Anreise und die notwendige Ausrüstung. Die Projektwochen haben eine begrenzte Teilnehmerzahl (ca. 10–20) und werden von einem Projektteam

betreut. Die An- und Rückreise sind selbst zu organisieren und zu bezahlen. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften erhalten Sie ca. 2–3 Wochen vor Beginn der jeweiligen Woche eine Teilnehmerliste.

Qualifikation fürs Berufsleben?

Für jede Projektwoche suchen wir ein bis zwei Teilnehmer unter 30 Jahren, die im Zuge des P.U.L.S.-Projektes die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernehmen. Sie werden dabei professionell betreut, erhalten eine Ausbildung (Starterworkshop-Termine wahlweise 18. + 19. April in Oberbergam Brenner/Tirol, 16. + 17. Mai in Salzburg oder 6. + 7. Juni in St. Pölten) und ein Zertifikat des Ministeriums (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft), das Ihnen bei späteren Stellenbewerbungen sehr nützlich sein kann. Natürlich arbeiten auch die P.U.L.S.-Teilnehmer den Großteil der Zeit mit der Gruppe im Wald bzw. auf der Alm. ■



WENN DURST AUFZIEHT, SCHNELL IN DIE NÄCHSTE HÜTTE.

WENN DIE KAN ALMDUDLER HAB'N,
GEH' I WIEDER HAM!



ALMDUDLER IST PARTNER DES ALPENVEREINS.
ZUM SCHUTZ DER ÖSTERREICHISCHEN ALPEN.

Jahresprogramm 2009 (Änderungen vorbehalten)



Projekt 1: Pyhrn-Eisenwurz – Alm-Wald-Berg/Oberösterreich

Termin: 17.-23.5.2009

Projektleiter: Gerhard Fortmüller

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Tätigkeiten: Almpflege (Astwerk räumen), Errichten von Holzzäunen, Waldsteige und Holzsteg anlegen, Aufforstungen und Waldpflege im Bergwald

Freizeitprogramm: geführte hochalpine Wanderung über Gowilalm auf den Kleinen und Großen Pyhrngas (2244 m), Abendprogramm mit Volkskultur auf der Almhütte

Projekt 2: Revitalisierung Edweinalm/Salzburg

(Sektion Rauris)

Termin: 7.-13.6.2009

Projektleiter: Horst Günter Raubal

Teilnehmerzahl: 14 Personen

Tätigkeiten: Weidezäune errichten, Reisig entfernen und den Jungbewuchs zurückdrängen, um Weideflächen für 12 bis 15 Rinder und einige Pferde zu schaffen. Alle Arbeiten sind anstrengend und befinden sich teilweise in sehr steilem Gelände. Auch die Unterbringung in einer Jagdhütte ist sehr „naturnahe“

Freizeitprogramm: Wanderung im Nationalpark Hohe Tauern

Unterkunft: Jagdhütte auf der Edweinalm, Selbstverpflegung und Verpflegung durch Bauern

Projekt 3: Großes Walsertal/Vorarlberg

(Sektion Vorarlberg)

Termin: 7.-13.6.2009

Projektleiter: Gemeindeforstwart Willi Türtscher

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Tätigkeiten: Aufforstungsarbeiten, Läuterung und Jungwuchspflege, eventuell Hochsitz bauen

Freizeitprogramm: Alpwanderung oder eine Bergtour machen, bei schlechtem Wetter sind ein Museumsbesuch und eine Sennebesichtigung möglich

Unterkunft: Enzianhütte (schöne Selbstversorgerhütte) auf der Partnomalpe (Lager, Schlafsack mitbringen); eine Köchin verwöhnt die Gruppe

Projekt 4: Grilleralm

Termin: 21.-27.6.2009

Projektleiter: Gerhard Fortmüller

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Tätigkeiten: Almpflege: Germer stechen, Ampfer mähen, Wiederbegrünen. Eine

Gruppe arbeitet 2 Tage in dieser Woche auf der Bleikaralm – Almpflege, Weideflächen entsteinen und Weidezäune errichten. Geländetauglichkeit wird vorausgesetzt.

Freizeitprogramm: Als Freizeitprogramm ist eine Bergwanderung im Bereich der Wölzer Tauern geplant.

Unterkunft: Grilleralm-Hütte (sehr gemütlich, Bäuerin kocht für uns)

Projekt 5: Sölden-Ötztal

(Sektion Innerötztal)

Termin: 21.-27.06.2009

Projektleiter: Carl Schenk

Teilnehmerzahl: 18 Personen

Tätigkeiten: Aufforstungen und Pflegearbeiten. Wir arbeiten in 3 Gruppen, zum Teil in steilem Gelände, daher sind Trittsicherheit, festes Schuhwerk sowie eine gute körperliche Fitness erforderlich.

Freizeitprogramm: Eine Wanderung auf den Spuren „Ötzi“ im Ventertal

Unterkunft: Alpengasthof Sonneck auf 2.000 m

Projekt 6: Naturpark Sölkötäl/Tuchmoaralm

Termin: 5.-11.7.2009

Projektleiter: Friederike Geppert

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Tätigkeiten: Räumung einer Rodungsfläche, Gras-Einsaat, Entsteinen, Schwenden (Weideflächen von Strauchwuchs befreien), Verbißschutz und Kulturpflege

Freizeitprogramm: Wanderung in den Schladminger Tauern oder Besichtigung des Marmorwerkes in Kleinsölk

Unterkunft: Poschhütte, Wastlbauerhütte und Köckhütte (Schlafsack mitbringen), Verpflegung vor Ort durch die Bauern. Es gibt kein elektrisches Licht und kein warmes Fließwasser auf der Alm

Projekt 7: Brandenburg – Weissach/Tirol

(Sektion Wörgl-Wildschönau)

Termin: 5.-11.7.2009

Projektleiter: Verena Plankl

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Tätigkeiten: Maßnahmen zur Erhaltung der Almflächen, Entfernung der Pestwurz (sicheln), Schwenden der Rodedecke, Bachuferentlastung, ev. Triebwegausschneiden (Latschenentfernung mit Handsägen)

Freizeitprogramm: je nach Wetter und Wünschen: Exkursion ins Sägewerk Binder in Fügen. Besichtigung Kramsach und Rattenberg, Naturerlebniswanderung

Unterkunft: Hinterweissachalm, Schlafen im Heubett, Mittagessen im Wald (Selbstversor-

gung durch die Projektleitung), Wasser-, Dusche und Stromversorgung sind gegeben

Projekt 8: Inneres Salzkammergut

Termin: 12.-18.7.2009

Projektleiter: Klaus Reingruber

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Tätigkeiten: Zirben pflanzen im Naturschutzgebiet Dachstein, angeleitet durch die Wildbach- und Lawinerverbauung. Almpflege im Bereich der Gjalldalm, Latschen schwenden

Unterkunft: Gjalldalm

Projekt 9: Lahnfriedalm

(Dachsteinplateau, Bad Aussee)

Termin: 26.7.-1.8.2009

Projektleiter: Hans Moser

Teilnehmerzahl: 9 Personen

Tätigkeiten: Schwenden (Weidepflege), die Steinmauer an der Landesgrenze sanieren, Wasserleitung bauen

Freizeitprogramm: Wanderung, ev. Besichtigung der Rieseneishöhle

Unterkunft: Lahnfriedalm – Verpflegung durch die Bäuerinnen

Projekt 10: Naturpark Zillertaler Alpen I

(Naturschutzplan auf der Alm)

Termin: 26.7.-1.8.2009

Projektleiter: Willi Seifert

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Tätigkeiten: Schwenden und Entbuschen von Strauch- und Holzgewächsen sowie Kalken der geschwendeten Flächen, um verlorene Weidefläche wieder zurückzugewinnen, Entsteinen und Errichten von Lesesteinmauern

Freizeitprogramm: Erkundung der Naturparkregion

Unterkunft: Bodenalm

Projekt 11: Familienprojekt Oberberg

(Sektion Innsbruck)

Teilnehmen können nicht nur „klassische Familien“ – vielmehr geht es um ein Miteinander von Kindern mit ihren Bezugspersonen (z. B. Vater + Kind, Oma mit Enkelkindern, ...). Gearbeitet wird gemeinsam in einer Mischung von Erwachsenen und Kindern auf den Arbeitsflächen.

Bitte beachten!

Gesonderter Anmeldemodus & Anmeldeschluss Ende April!

Termin: 2.-8.8.2009

Projektleiter: Erich Rockenbauer

Teilnehmerzahl: 30 Personen

Tätigkeiten: Wir werden in dieser Woche, Kinder und Erwachsene gemeinsam, unterschiedliche Arbeiten im Bergwald durchführen. Trittsicherheit und entsprechende Kleidung sind daher unbedingt nötig! Wenn ihr gerne mitmachen möchtet, schickt uns bitte eure Bewerbung. Diese besteht aus der Anmeldung übers Internet und Zeichnungen oder ein paar handschriftlichen Zeilen aller Kinder: „So sehe ich mich in der Bergwaldwoche“. Bitte sendet eure Zeichnungen bis Ende April 2009 an den Oesterreichischen Alpenverein, z. H. Daniela Wimmer, Olympiastraße 37, 6020 Innsbruck.

Die Auswahl erfolgt nach dem Eingangsdatum und der Zusammensetzung der Gruppe

aus Erwachsenen und Kindern. Wenn die Entscheidung gefallen ist, werden alle Bewerber gegen Mitte Mai 2009 informiert.

Freizeitprogramm: Wanderung oder Ausflug, Exkursion zum Oberberger See. Natürlich bleibt auch Zeit zum Spielen und Entdecken.

Unterkunft: Jugend- und Seminarhaus Oberberg am Brenner (<http://www.jugendhaus-obenberg.at>), Lager, Bettzeug vorhanden; volle Verpflegung durch haus-eigene Küche

Projekt 12: Stadtwald Innsbruck

Termin: 12.-18.7.2009

Projektleiter: Markus Wallner

Teilnehmerzahl: 15 Personen

Tätigkeiten: Aufforstungen, Dickungs- und Jungwuchspflege, Böschungssicherungen, eventuell Steigbauten

Freizeitprogramm: Bergwanderung in das atemberaubende Karwendelgebirge

Unterkunft: Turnvereinshaus – mitten im Wald ober Innsbruck

Projekt 13: Trauch

Termin: 30.8.-5.9.2009

Projektleiter: Katharina und Dominik Banclari

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Tätigkeiten: Aufforstungsflächen nachbessern, Verbißschutz, Läuterung

Freizeitprogramm: Wanderung, Teich zum Baden

Unterkunft: Waldhaus – einfaches privates Diensthause mitten im Revier. Es gibt weder Strom noch Handyempfang

Projekt 14: Sachsenalpe

Termin: 6.-12.9.2009

Projektleiter: Alfred Pöllauer

Teilnehmerzahl: 5 Personen

Tätigkeiten: Entfernung von Zwergsträuchern (Schwenden) und Almpflege

Freizeitprogramm: Wanderung auf den Seekogel; bei Schlechtwetter Besuch der Schnitzschule in Elbigenalp

Unterkunft: Almhütte auf 1904 m (Schlafsack mitnehmen!), Küche, Waschraum mit Holzbadeofen und einfacher Duschkabine

Projekt 15: Naturpark Zillertaler Alpen II

(Elsalm)

Termin: 6.-12.9.2009

Projektleiter: Willi Seifert

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Tätigkeit: Schwenden und Entbuschen von Strauch- und Holzgewächsen sowie anschließendes Kalken der geschwendeten Flächen, Entsteinen und Errichten von Lesesteinmauern und -häufen

Freizeitprogramm: Erkundung der Naturparkregion

Unterkunft: Elsalm auf 1.800 m

Projekt 16: Metnitz

Termin: 13.-19.9.2009

Projektleiter: Helmut Rotter

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Tätigkeit: Durch den Sturm „Paula“ Ende Jänner 2007 gab es im Raum Metnitz große Schäden. Unsere Aufgabe wird die Wiederaufforstung sein. Trittsicherheit ist also unerlässlich

Freizeitprogramm: Wanderung, Exkursion, Besichtigung etc.

Unterkunft: Gasthof Metzner Hof



Sind Sie interessiert?

Dann melden Sie sich bitte schriftlich mit dem unten angefügten Anmeldeabschnitt an:

Oesterreichischer Alpenverein
Team Bergwaldprojekt
Olympiastraße 37
A-6020 Innsbruck
Fax +43-(0)512-575528

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen Daniela Wimmer und Dipl.-Ing. Peter Kapelari gerne zur Verfügung:
Tel +43-(0)512-59547-13 bzw. 47
daniela.wimmer@alpenverein.at
oder peter.kapelari@alpenverein.at
Entsprechende Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.alpenverein.at
oder www.bergwaldprojekt.at

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Melden Sie sich also – nur wenn es Ihnen auch wirklich ernst ist – rasch an.

Hinweis: Weitere Projektwochen werden auch in der Schweiz und in Deutschland angeboten:

Stiftung Bergwaldprojekt
Via Principala 49
CH-7014 Trin
Tel. +41-(0)81-6504040
Fax +41-(0)81-6504049

info@bergwaldprojekt.org
oder www.bergwaldprojekt.org

Waldinteressierte finden auch viel Information unter: <http://www.waldwissen.net>

Kurse & geführte Touren:

**Bergwandern, Bergsteigen
Klettersteige, Klettern
Hochtouren, Eisklettern
Skitouren, Skifahren
Schneeschuhwandern
Rad & Mountainbike
Kids & Family
und viele Specials**

**Sportklettern indoor
Sportklettern outdoor**



**Zusendung Jahresprogramm:
office@edelweiss.beav.at
Tel. 01/ 513 85 00**



Anmeldung zum Bergwaldprojekt des Alpenvereins

Bitte ankreuzen:

- Ich melde mich verbindlich zum Bergwaldprojekt an (ausgenommen ist das Familien-Bergwaldprojekt)
- Ich interessiere mich für das Familien-Bergwaldprojekt und ersuche um Zusendung der Unterlagen.
- Ich bin unter 30 und möchte (neben den Arbeiten im Wald) im Zuge des P.U.L.S.-Projektes die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernehmen.

Name:	Vorname:		
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:		
Tel.:	Mobil:	Fax:	
Mail:			
Geburtsdatum:	Beruf:	AV-Mitglied bei der Sektion:	
Meine Wunschprojektwoche:			
Falls obiges Projekt schon belegt ist, kommen folgende Ersatzwochen in Frage (bitte mindestens eine Nennung):			
Ort/Datum:	Unterschrift:		